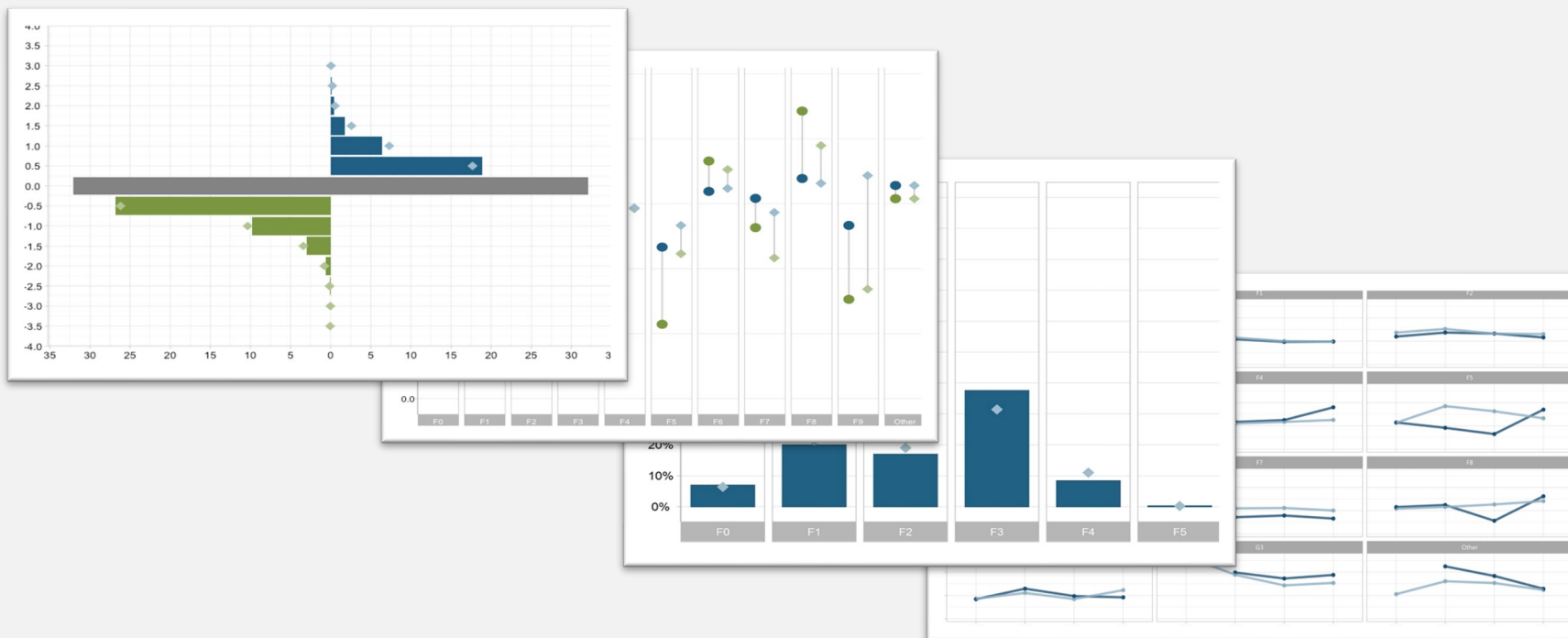


Wie können durch zusätzliche Datenanalysen Behandlungsqualität und -prozesse optimiert werden?



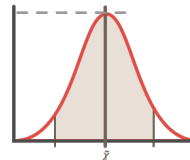
Die w hoch 2 GmbH ist ein Spin-off der Universität Bern. Wir liefern empirisch fundierte und praxisrelevante Antworten durch massgeschneiderte Forschung.

Unser interdisziplinäres Team aus den Fachrichtungen Psychologie, Politologie, Soziologie, Ökonomie, Statistik und Informatik realisiert komplexe Projekte im Bereich Qualitätsmessungen und Data Science. Unser Wissen über menschliches Erleben und Verhalten wird in sämtlichen Analysen und Vorhersagen angewendet.

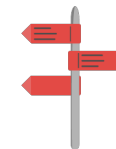
Seit Jahren wenden wir erfolgreich modernste Methoden zur Datengewinnung und Datenanalyse in verschiedenen Branchen an. Dies bestätigen zahlreiche zufriedene Auftraggeber vom KMU über Spitäler, Bundesämter und Universitäten bis hin zur Versicherungs- und Finanzindustrie.



Research

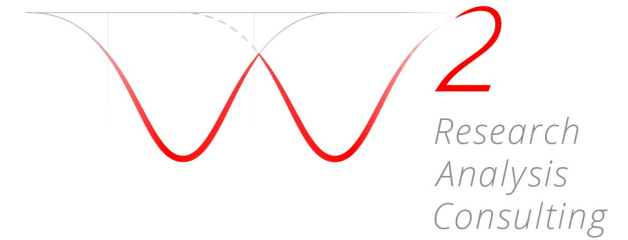


Analysis



Consulting

Referenzprojekte



- ANQ: Messlogistikzentrum Patientenzufriedenheit Rehabilitation, Akutsomatik, Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie
- ANQ: Auswertungsinstitut Psychiatrie
- Kantone Bern und Zürich: Dashboard Impfmonitoring in Echtzeit
- Kantonspolizei Bern: Repräsentative Bevölkerungsbefragung
- EQUAM Stiftung: Automatisierte Berichterstellung
- H+ Beratungsmandat Interprofessionelle (Peer) Reviews in der Psychiatrie
- Gesundheitsförderung Schweiz: Dashboard Friendly Workspace
- Tätigkeiterhebungen an Schweizer Spitälern: w hoch 2 ermittelt schweizweit Tätigkeiten des medizinischen Personals nach verschiedenen Bereichen



Kanton Bern
Canton de Berne



Kanton Zürich



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Nationale Messungen

- ANQ-Messungen «Symptombelastung und der Freiheitsbeschränkenden Massnahmen» sind auf nationaler Ebene etabliert und tragen wesentlich zur Qualitätssteigerung bei
- HoNOS, BSCL und EFM werden durchgängig erfasst
- Risikoadjustierungen erlauben einen möglichst fairen Vergleich der Kliniken

Zweck

- Auswertungen sind auf nationale Klinikvergleiche ausgelegt
- Die Symptombelastungsreduktion wird somit auf Klinikebene ausgewiesen und publiziert

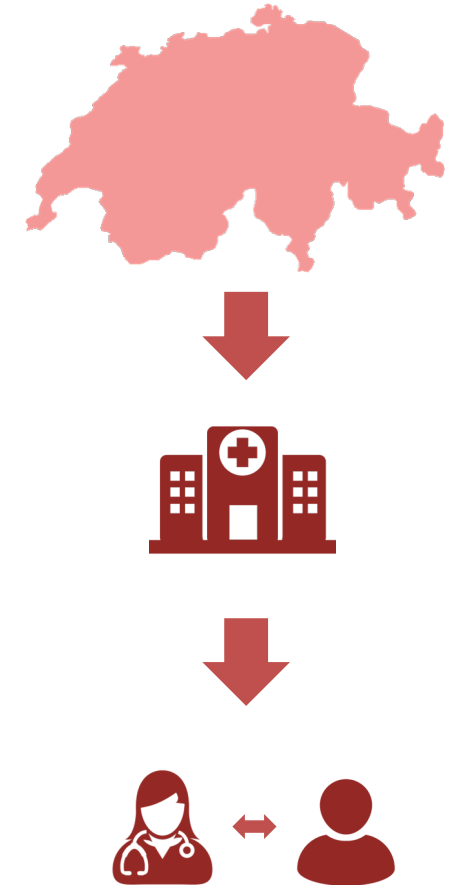
Limitationen

- Konkretes Verbesserungspotenzial ist insbesondere für auf Klinikebene erkennbar
- Detailliertere Auswertungen würden den Rahmen der Messung sprengen

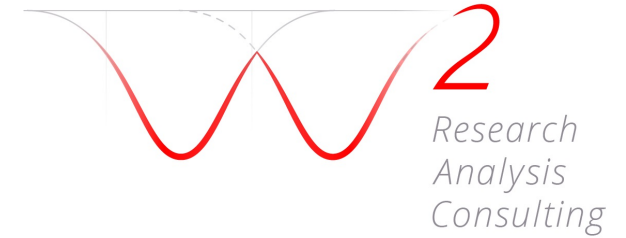


Vorhandene Daten nutzen

- Die erfassten Daten weisen ein grosses Potenzial für weitere Erkenntnisse auf
- Mit zusätzlichen Auswertungen, die im Rahmen der nationalen Messung nicht möglich sind, kann konkretes Verbesserungspotenzial auf Abteilungs- und Diagnose- und Behandlungsebene sichtbar gemacht werden
- In Zusammenarbeit mit dem Qualitätsausschuss Psychiatrie des ANQ wurden zusätzliche aufschlussreiche Datenanalysen konzipiert
- Diese liefern wichtige Erkenntnisse in einem höheren Detaillierungsgrad
- Resultate können dank Benchmarking unter den teilnehmenden Kliniken eingeordnet werden
- Die Analysen sollen den Kliniken helfen, die Behandlungsqualität auf Patientenebene zu verbessern



Fragestellungen der Qoptions



Option 1: Selbst- vs. Fremdbeurteilung

- Wie unterschiedlich beurteilen Behandelnde und Patient:innen die Symptombelastung?
- Hängen Unterschiede zwischen Fremd- und Selbstbeurteilung mit Therapieabbrüchen zusammen?

Option 2: Diagnosen

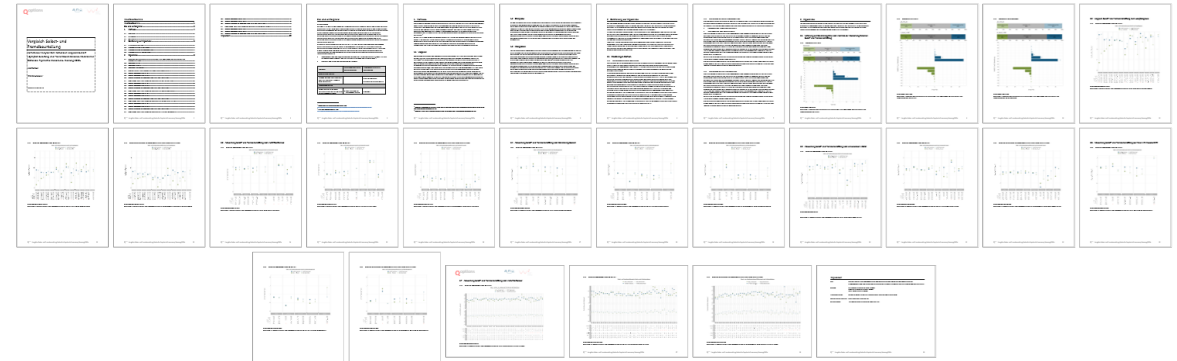
- Bei welchen Diagnosen wird im Vergleich zu anderen Institutionen eine besonders hohe Symptomreduktion erreicht und bei welchen besteht Verbesserungspotential?
- Wie hängen Diagnosen, Aufenthaltsdauer und Symptomreduktion zusammen?

Option 3: Austritt

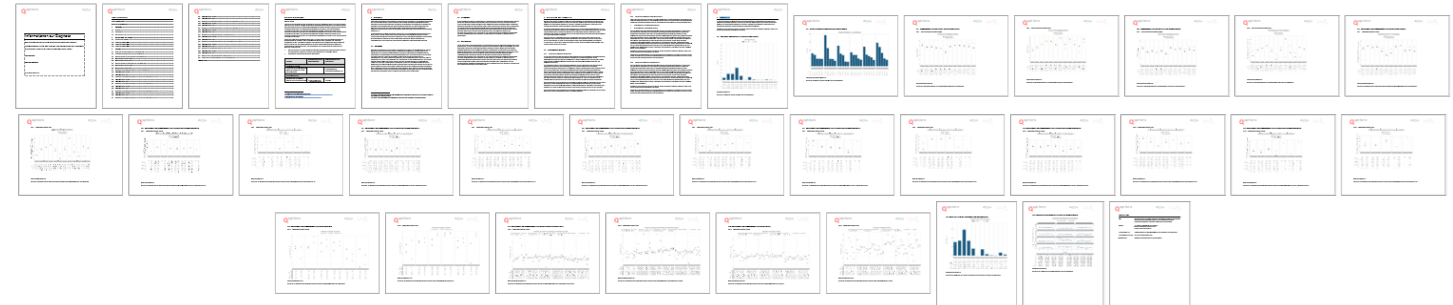
- Wie hoch ist die Symptombelastung bei Austritt und wie ist dies in anderen Institutionen?
- Wie wird die Austrittsbelastung eingeschätzt, wenn Patient:innen später wiedereintreten?

Umfang Berichte

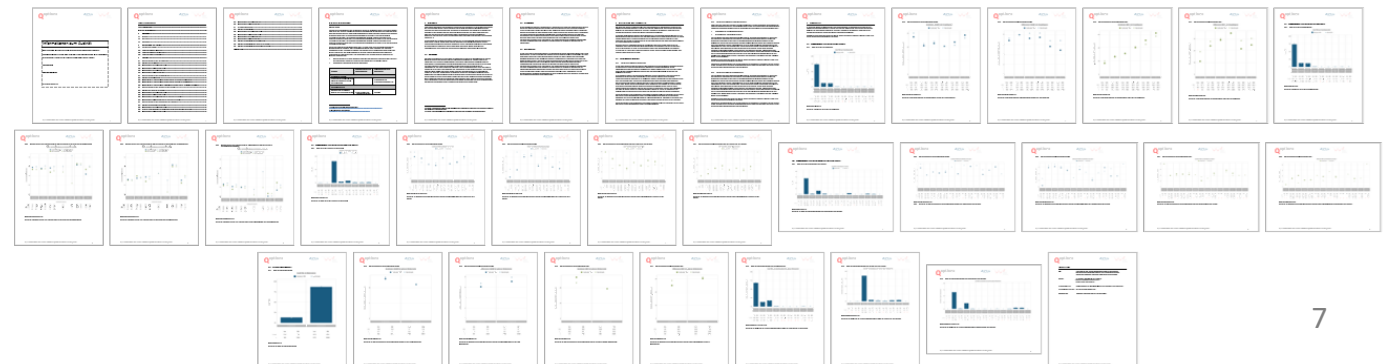
Option 1: Selbst- vs. Fremdbeurteilung



Option 2: Diagnosen



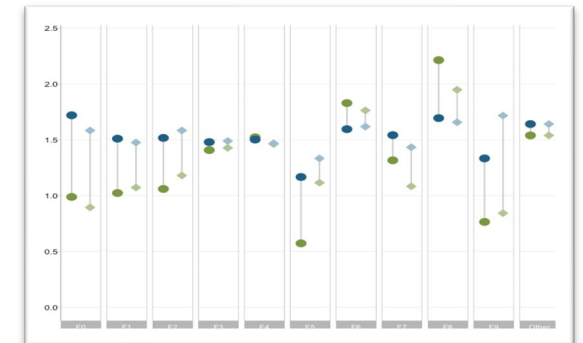
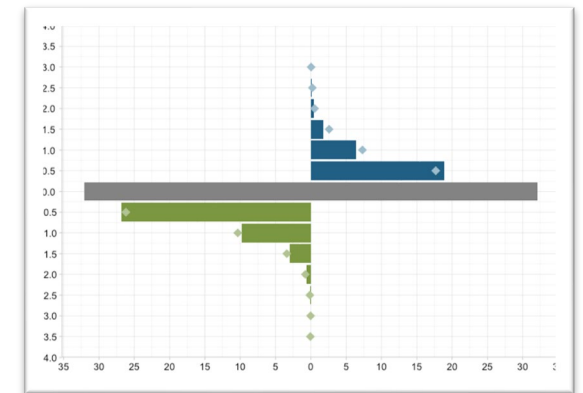
Option 3: Austritt



Q^{option} Selbst- vs. Fremdbeurteilung

Die Option 1 «Vergleich Selbst- und Fremdbeurteilung»:

- Verteilung der Behandlungsfälle nach Ausmass der Abweichung zwischen Selbst- und Fremdbeurteilung
- Vergleich Selbst- und Fremdbeurteilung nach:
 - Hauptdiagnose
 - Austrittsentscheid
 - Behandlungsbereich
 - Einweisender Instanz
 - Fällen mit Wiedereintritt
 - Aufenthaltsdauer

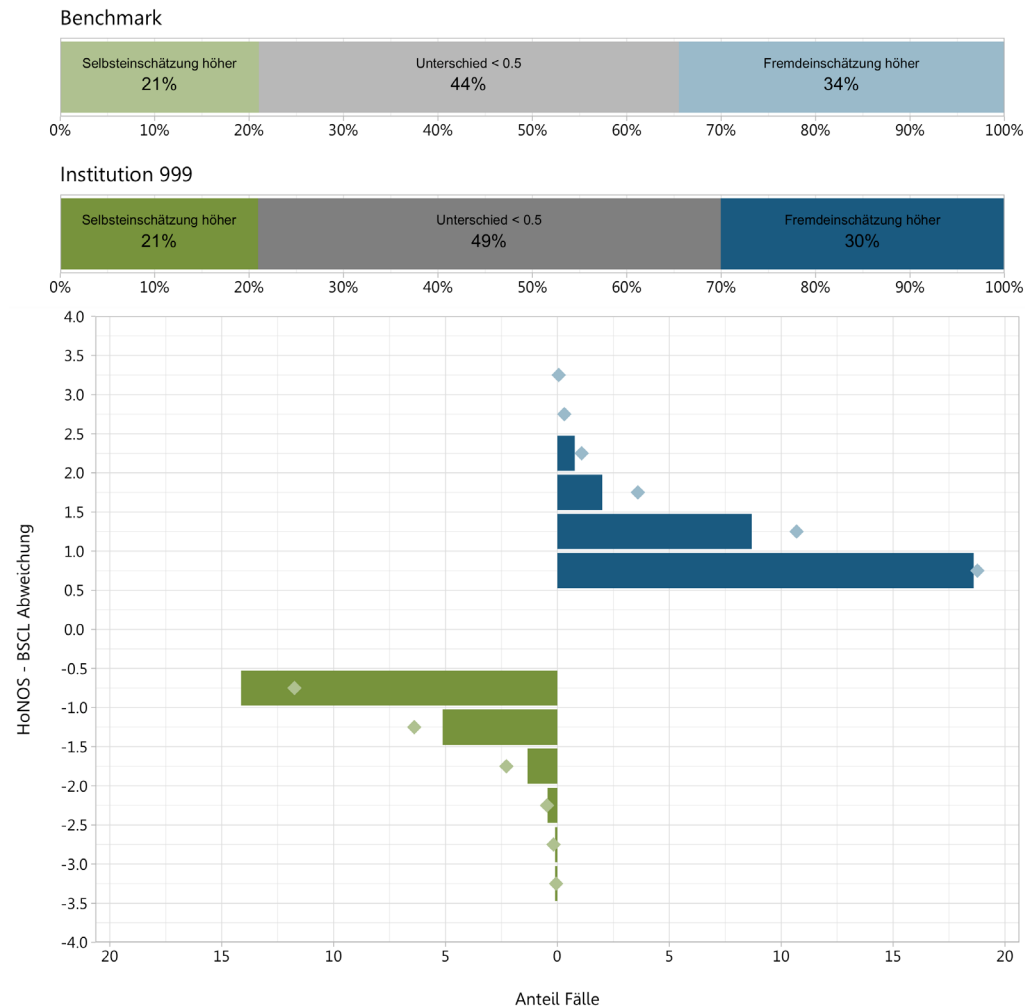


Vergleich unterschiedlicher Messinstrumente

- Für die nationalen Klinikvergleiche werden für HoNOS und BSCL als Summenscores verwendet
- HoNOS besteht aus 12 Items auf einer Skala von 0-4, womit der Summenscore zwischen 0 und 48 liegen kann.
- BSCL besteht aus 53 Items auf einer Skala von 0-4, womit der Summenscore zwischen 0 und 212 liegen kann.
- Sowohl HoNOS als auch BSCL werden auf einer Likert-Skala von 0-4 ausgefüllt.
- Zum Vergleich zwischen Selbst- und Fremdbeurteilung, wird für die Q^{options} der Skalenmittelwert verwendet.
- Pro Behandlungsfall kann somit für beide Masse bei Ein- und Austrittsmessung ein Wert von 0-4 resultieren und die Differenz zwischen Ein- und Austrittsmessung kann zwischen -4 und 4 liegen.

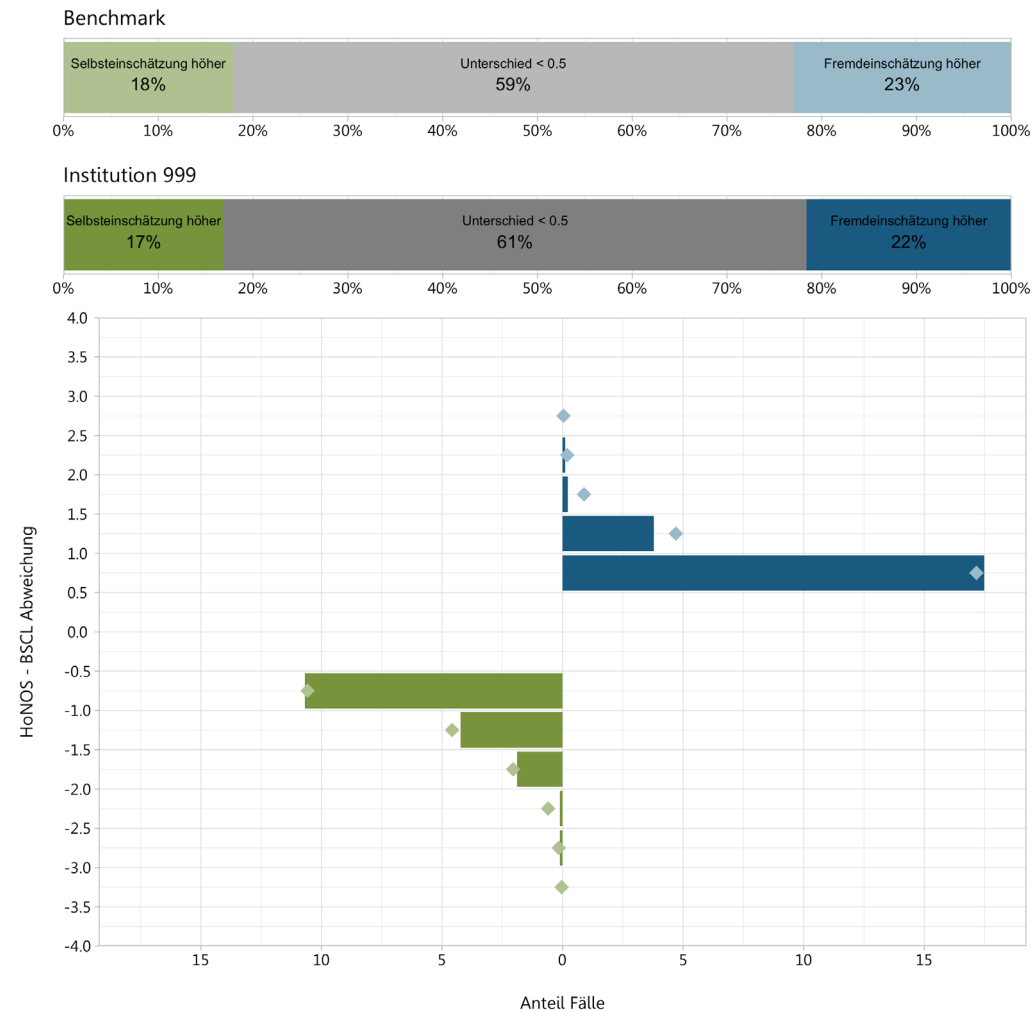
Qoption Selbst- vs. Fremdbeurteilung

Abweichung Selbst-/Fremdbeurteilung: Eintrittswerte



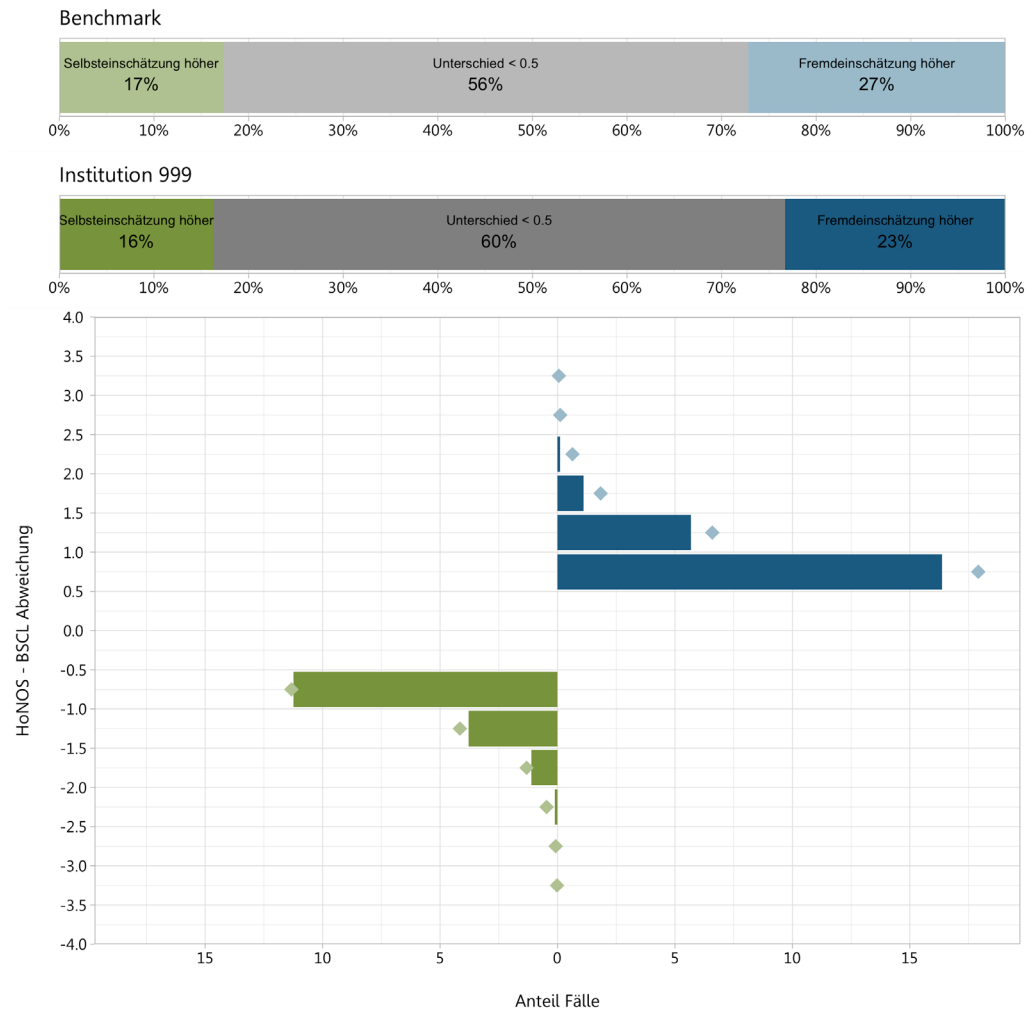
Qoption Selbst- vs. Fremdbeurteilung

Abweichung Selbst-/Fremdbeurteilung: Austrittswerte



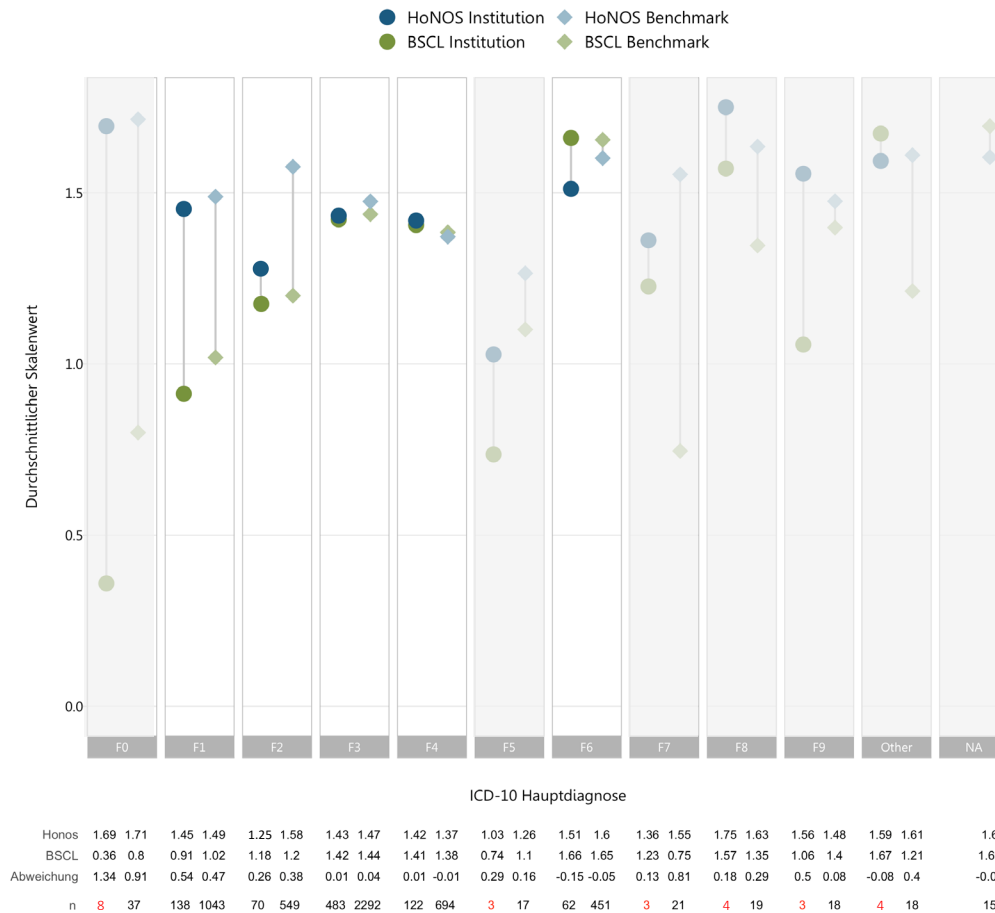
Qoption Selbst- vs. Fremdbeurteilung

Abweichung Selbst-/Fremdbeurteilung: Differenz Eintritt - Austritt



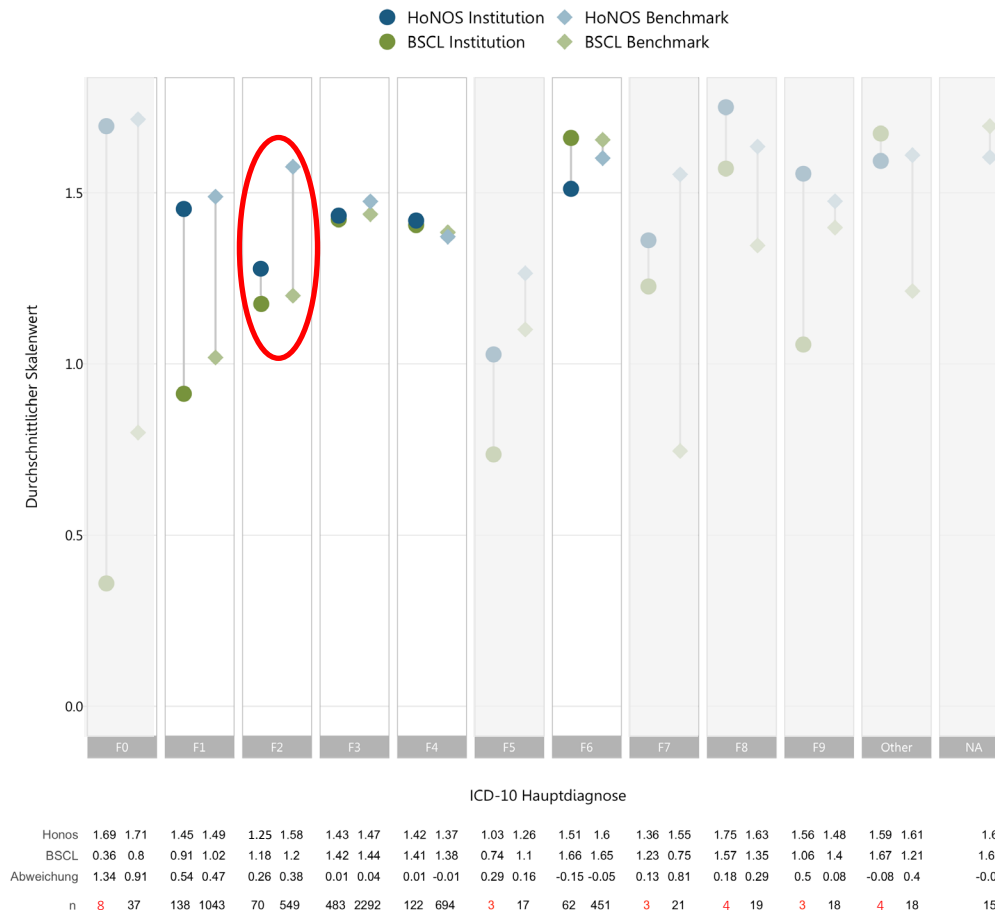
Q^{option} Selbst- vs. Fremdbeurteilung

Abweichung Selbst-/Fremdbeurteilung nach Diagnose: Eintrittswerte



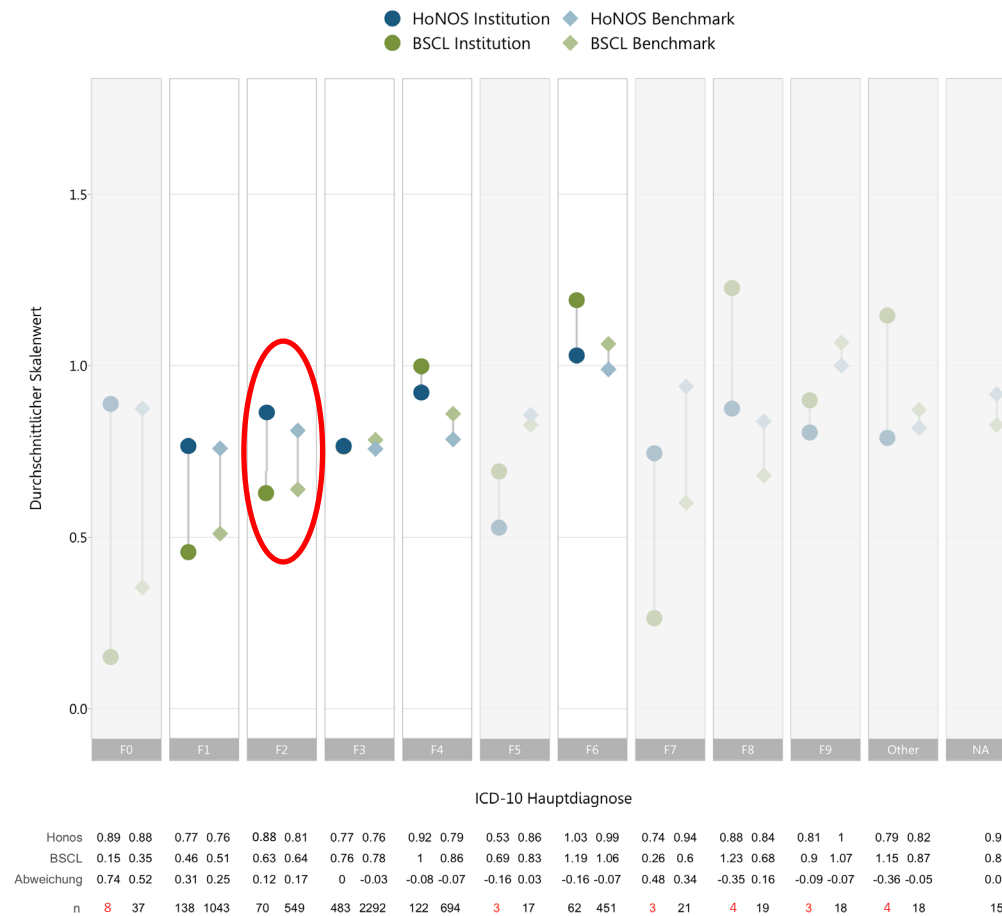
Q^{option} Selbst- vs. Fremdbeurteilung

Abweichung Selbst-/Fremdbeurteilung nach Diagnose: Eintrittswerte



Q^{option} Selbst- vs. Fremdbeurteilung

Abweichung Selbst-/Fremdbeurteilung nach Diagnose: Austrittswerte



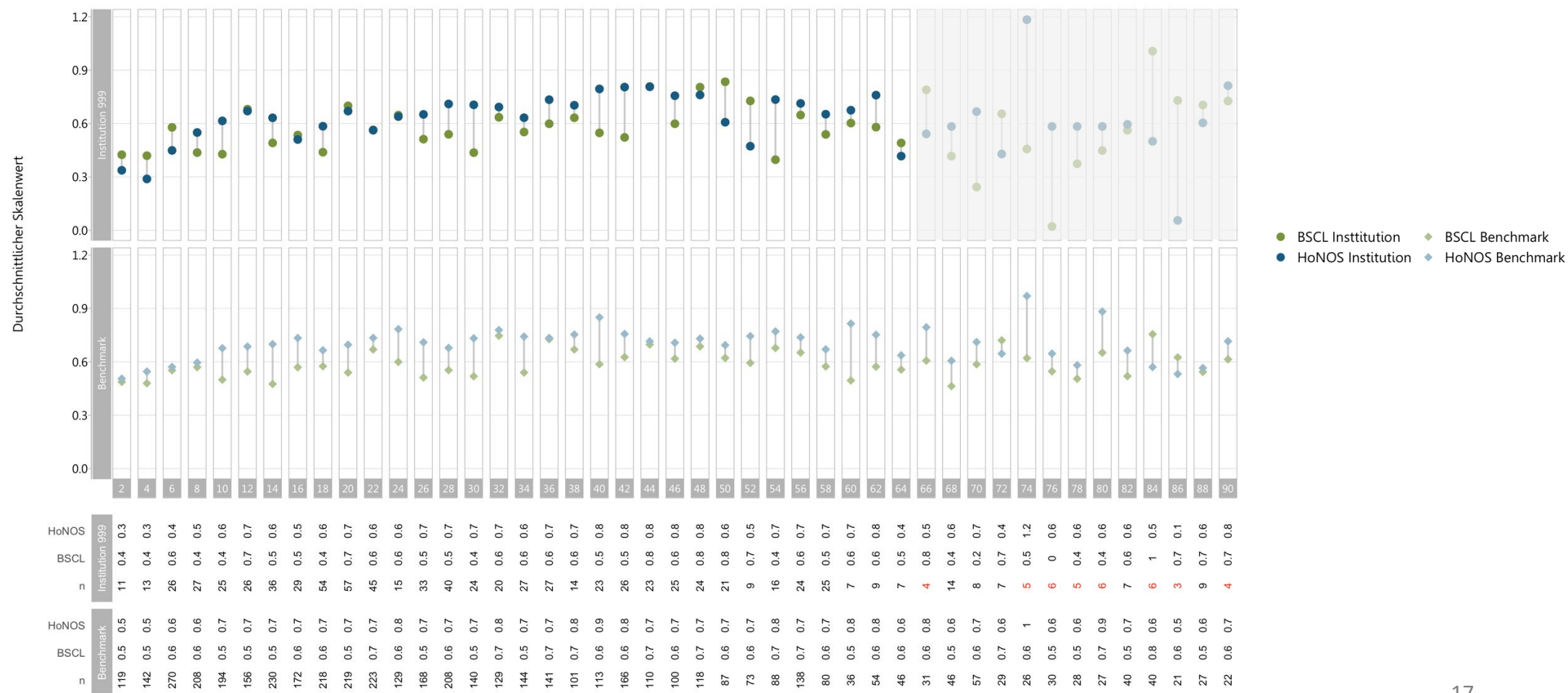
Q^{option} Selbst- vs. Fremdbeurteilung

Abweichung Selbst-/Fremdbeurteilung nach Diagnose: Differenzwerte



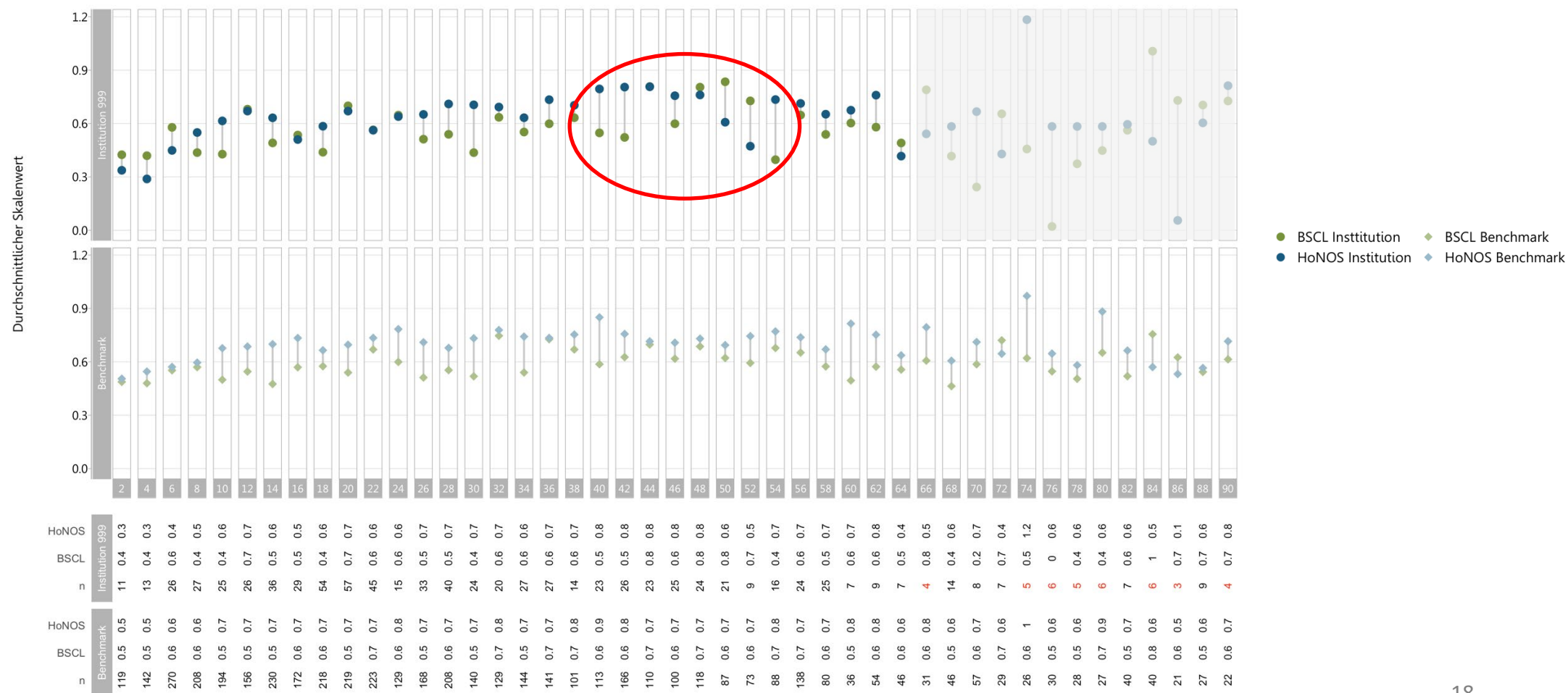
Qoption Selbst- vs. Fremdbeurteilung

Abweichung Selbst-/Fremdbeurteilung nach Aufenthaltsdauer: Differenzwerte



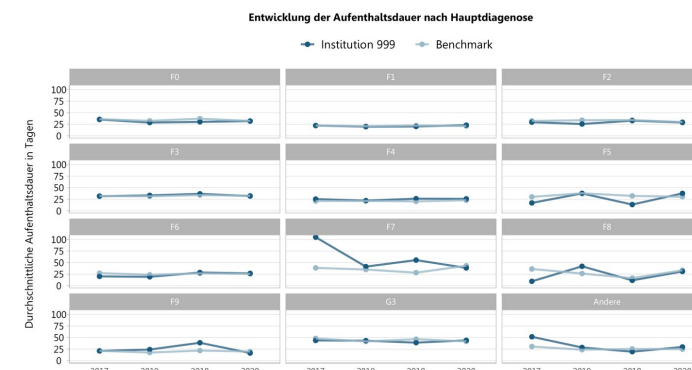
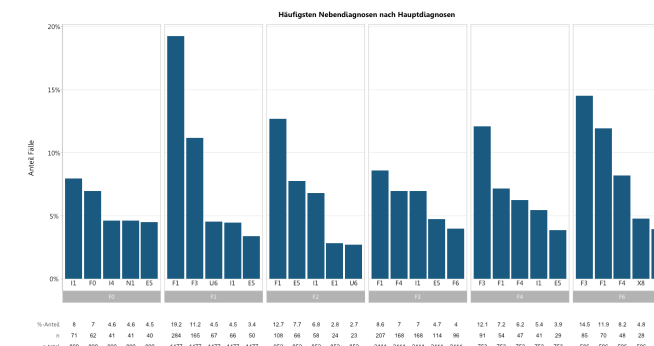
Qoption Selbst- vs. Fremdbeurteilung

Abweichung Selbst-/Fremdbeurteilung nach Aufenthaltsdauer: Differenzwerte

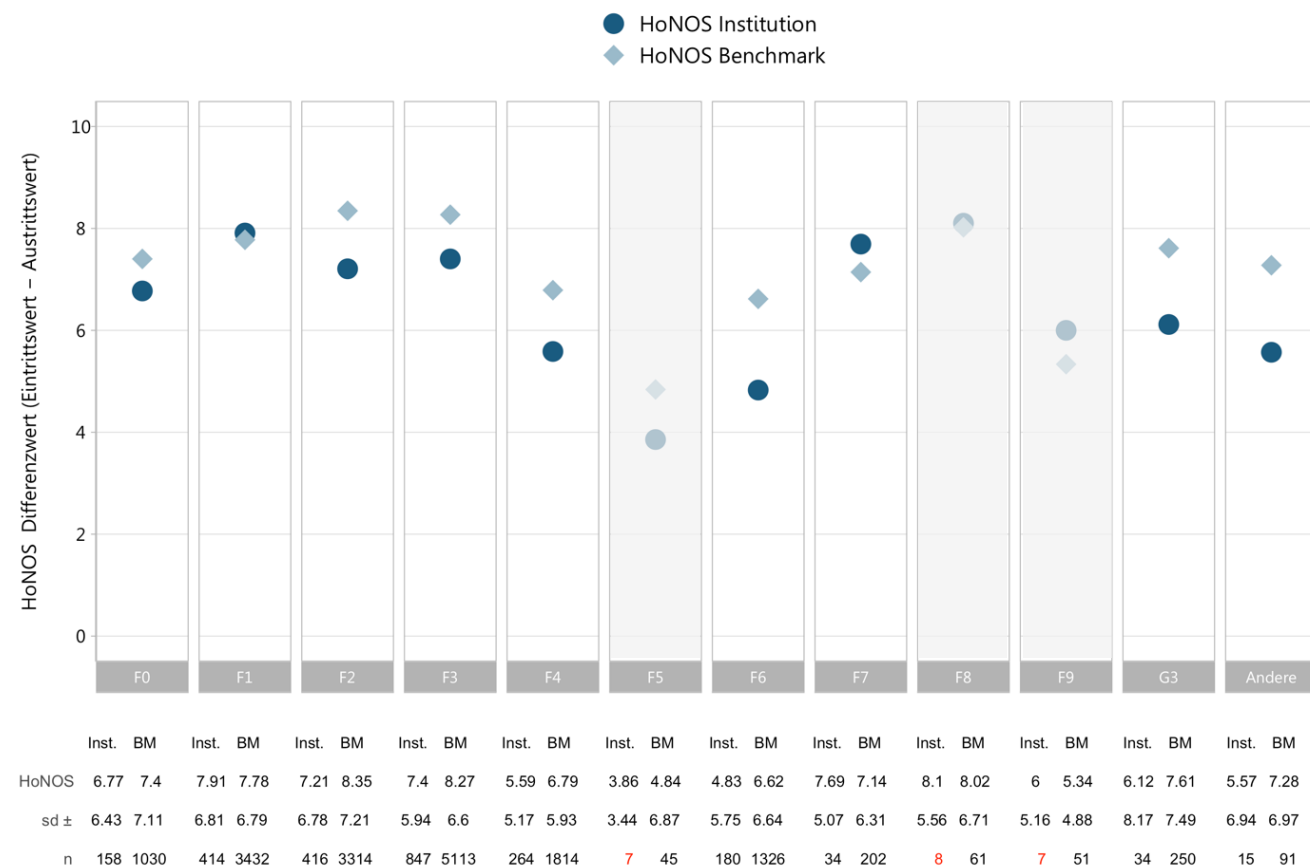


Die Option 2 «Informationen zur Diagnose»:

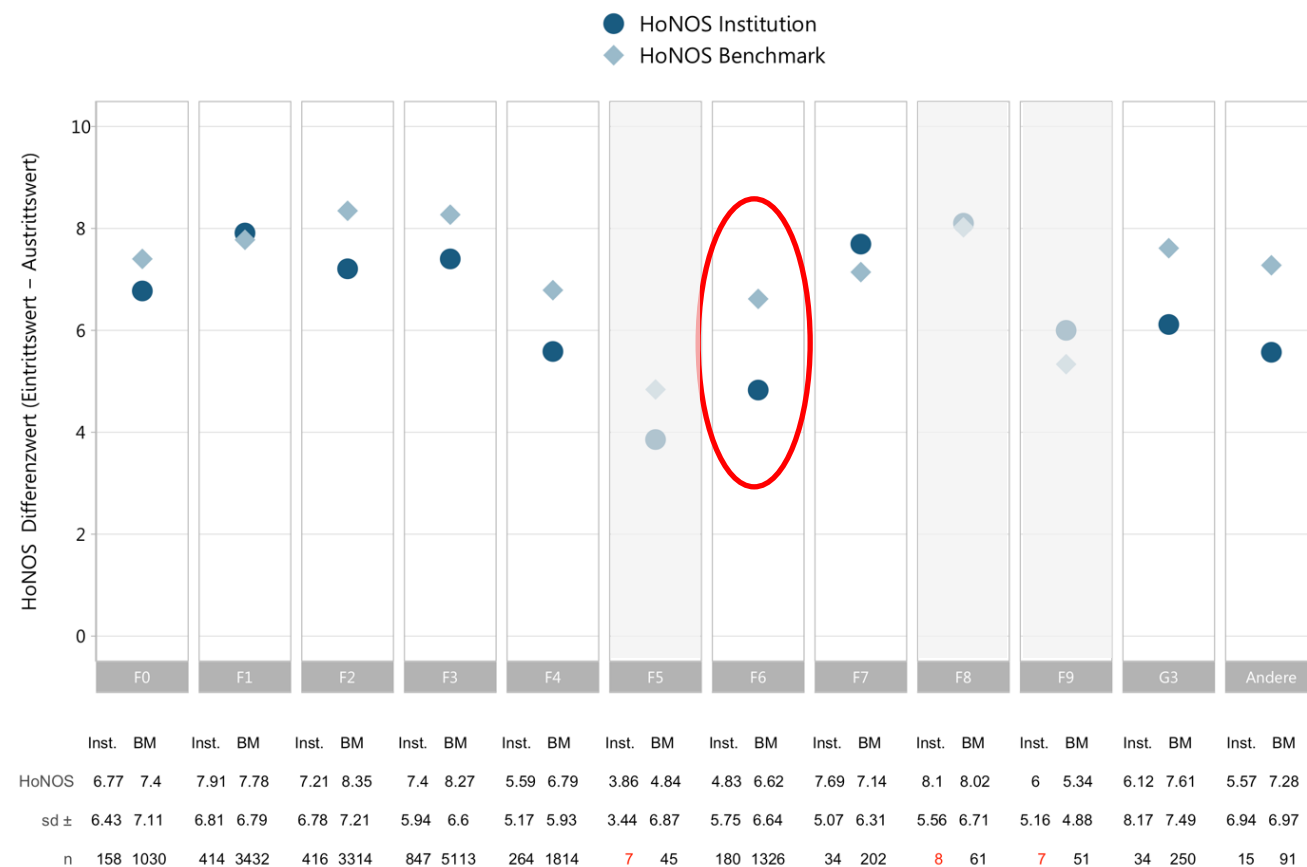
- Häufigste Nebendiagnosen nach Hauptdiagnose
- Symptombelastung nach Hauptdiagnose
- Veränderung der Symptombelastung innerhalb:
 - Diagnosegruppe F0
 - Diagnosegruppe F1
 - Diagnosegruppe F2
 - Diagnosegruppe F3
 - Diagnosegruppe F4
 - Diagnosegruppe F6
- Veränderung der Symptombelastung nach Geschlecht
- Veränderung der Symptombelastung nach Beschäftigung vor Eintritt
- Veränderung der Symptombelastung nach Bildung
- Entwicklung der Aufenthaltsdauer nach Hauptdiagnose



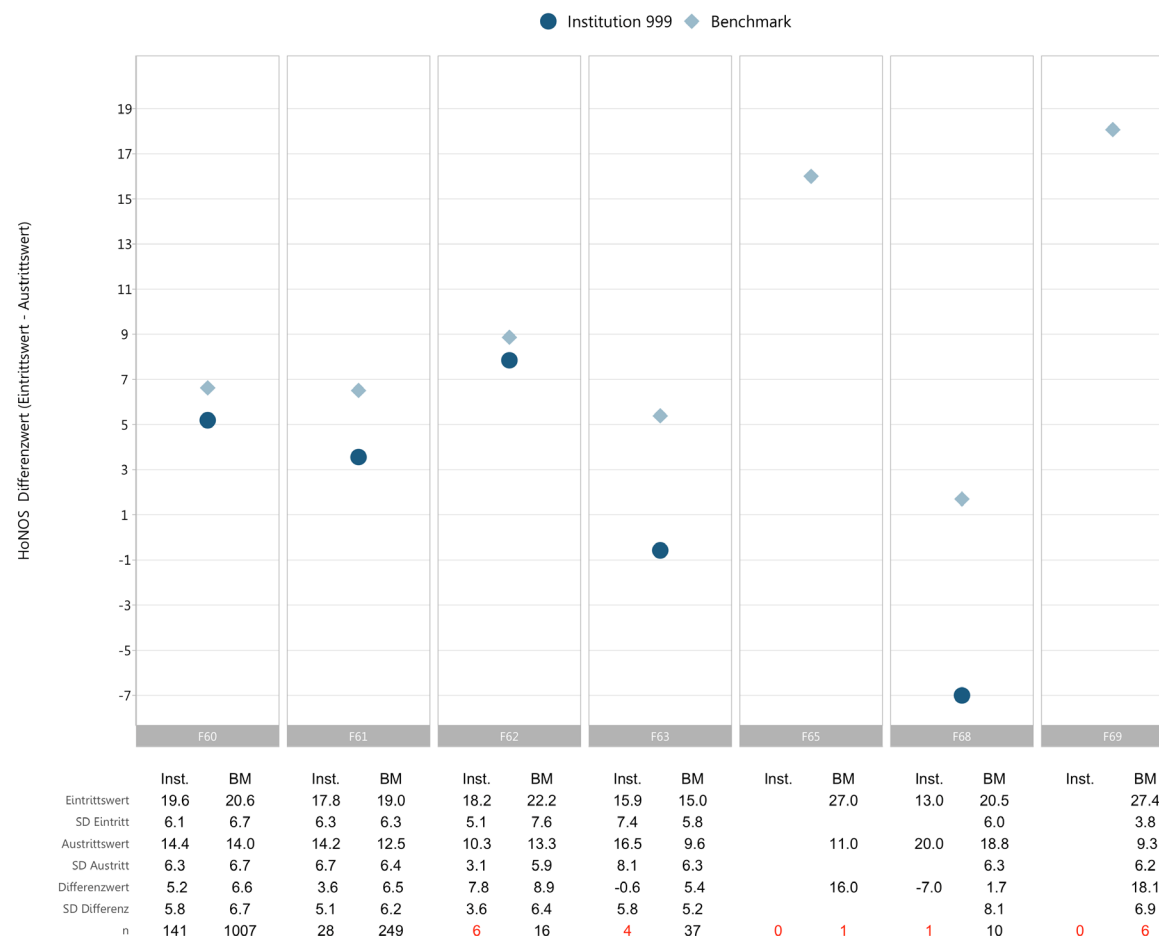
Symptombelastungsreduktion nach Hauptdiagnosegruppe: HoNOS Differenzwerte



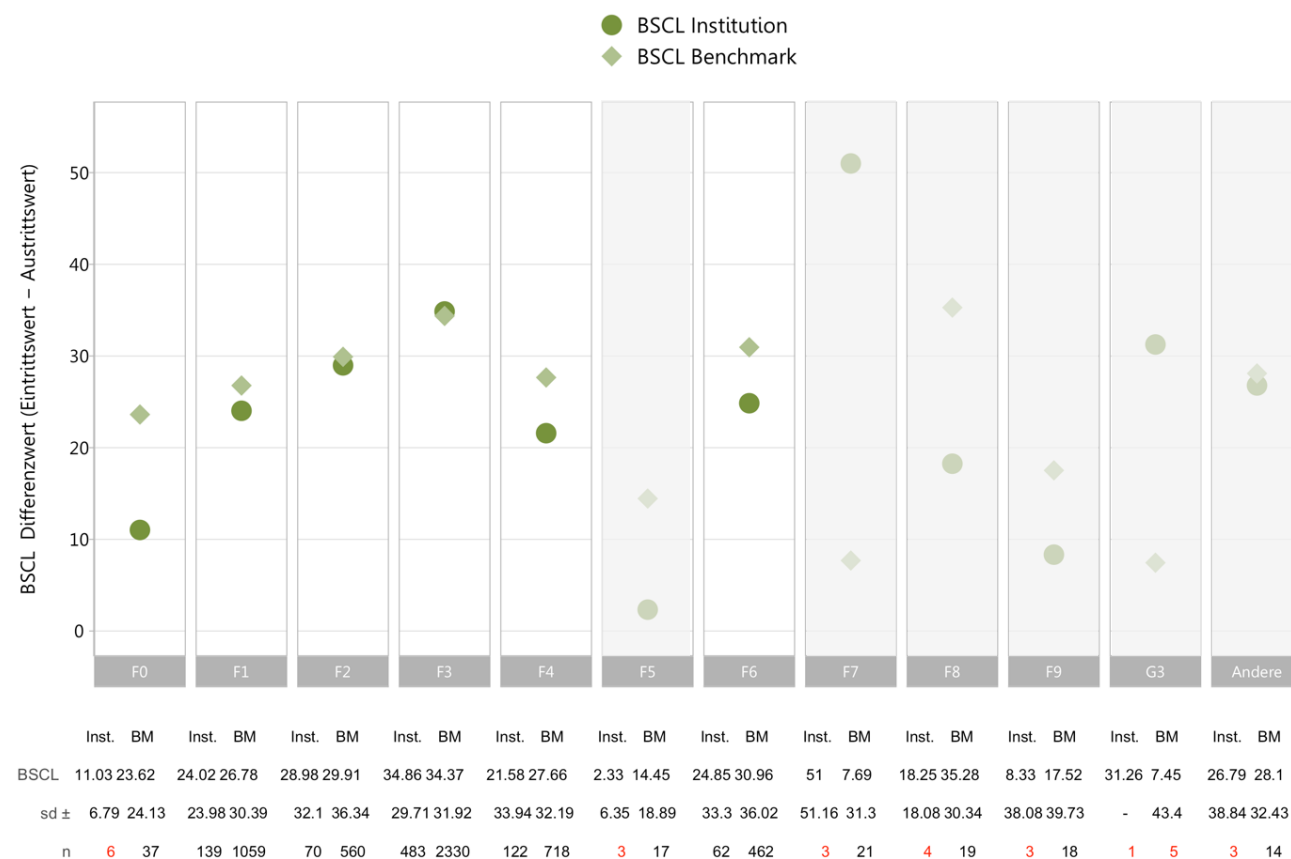
Symptombelastungsreduktion nach Hauptdiagnosegruppe: HoNOS Differenzwerte



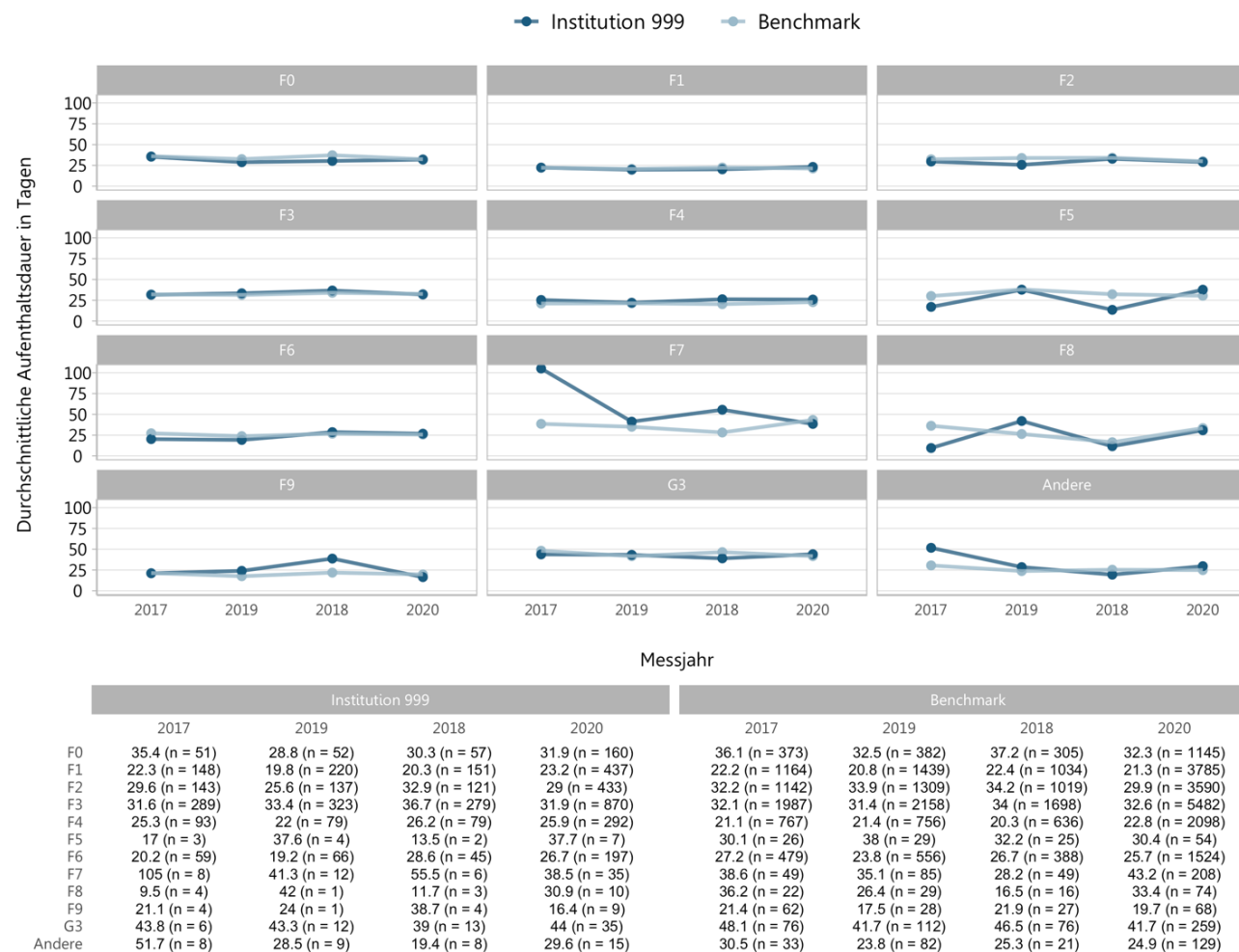
Symptombelastungsreduktion innerhalb Hauptdiagnosegruppe F6: HoNOS Differenzwerte



Symptombelastungsreduktion nach Hauptdiagnose: BSCL Differenzwerte

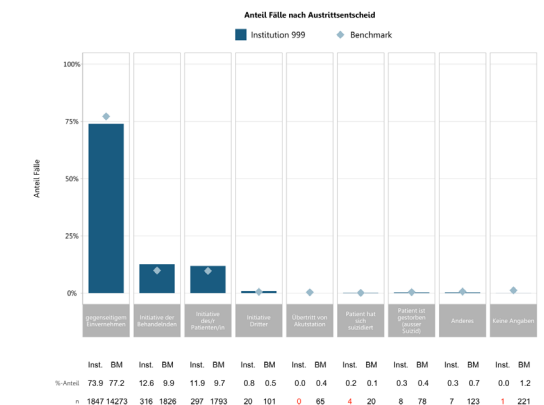
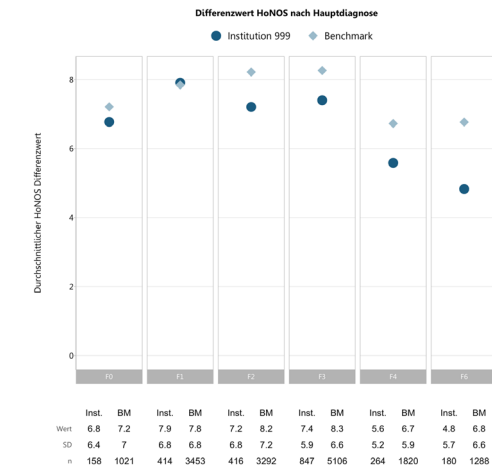


Entwicklung der Aufenthaltsdauer nach Hauptdiagnosegruppe

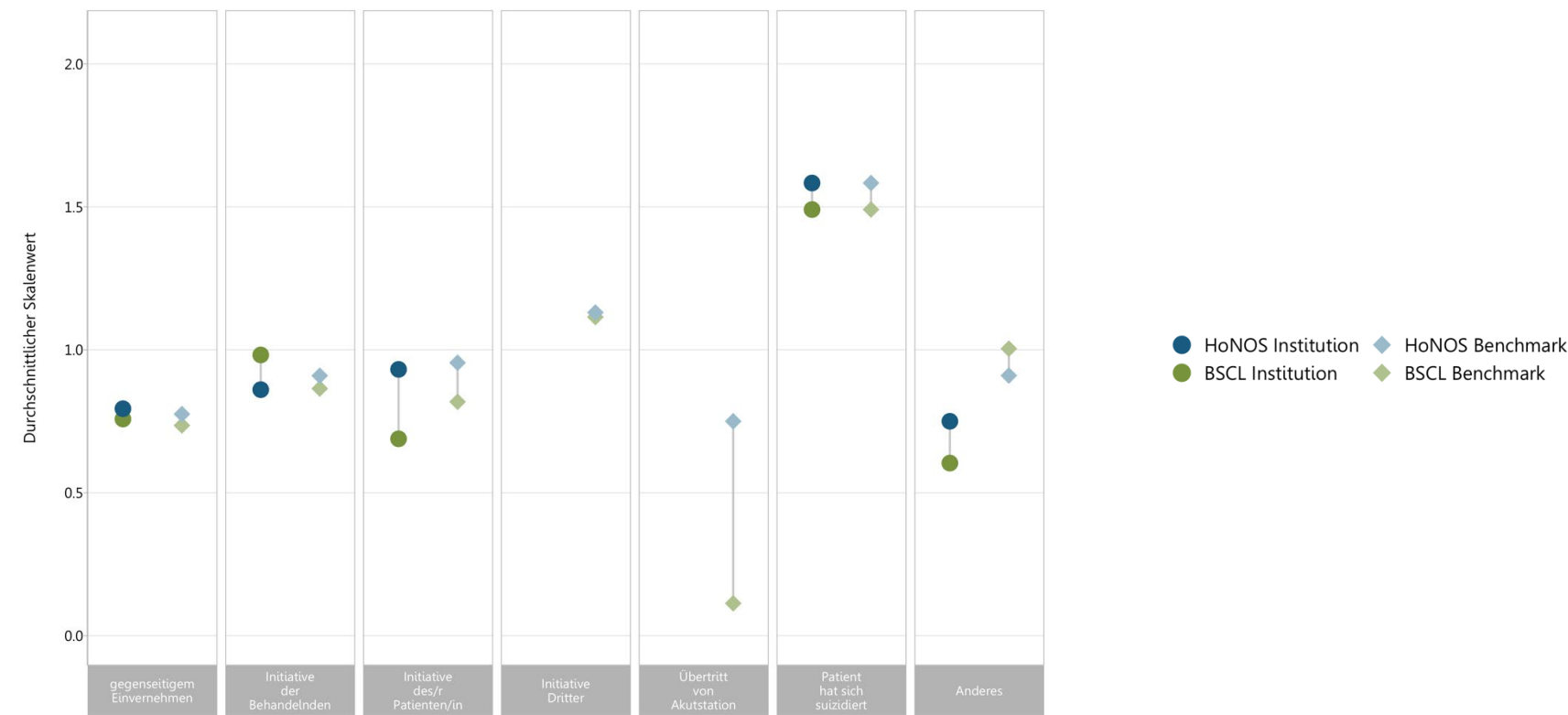


Die Option 3 «Informationen zum Austritt»:

- Symptombelastung bei Austritt nach Hauptdiagnose
- Austrittsentscheid
- Abweichung Selbst- und Fremdeinschätzung nach Austrittsentscheid
- Behandlung nach Austritt
- Fälle mit Wiedereintritt
- Anteil Fälle mit Wiedereintritt nach Austrittsentscheid

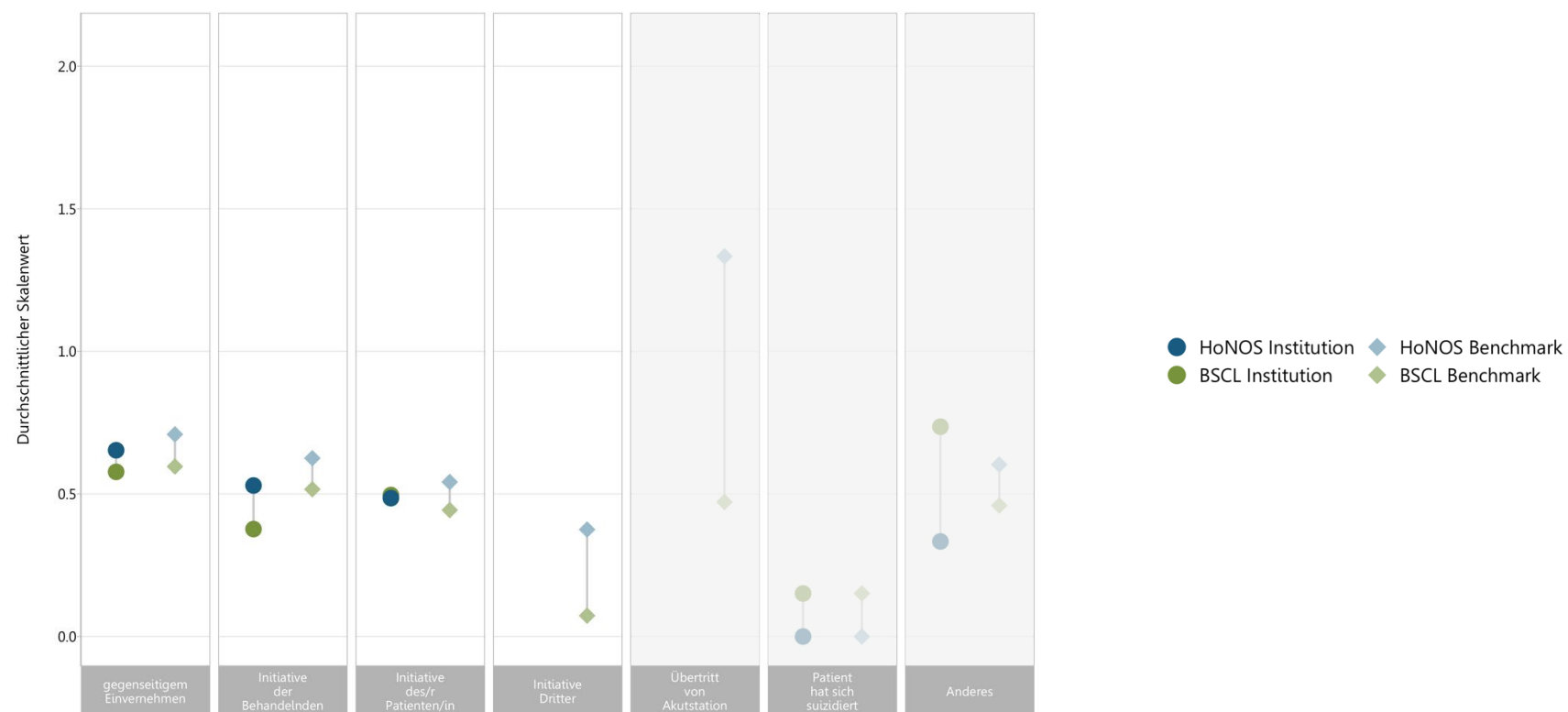


Vergleich Selbst- und Fremdeinschätzung nach Austrittsentscheid: Austrittswerte



Entscheid für Austritt												
Honos	0.79	0.78	0.86	0.91	0.93	0.95	1.13	0.75	1.58	1.58	0.75	0.91
BSCl	0.76	0.74	0.98	0.86	0.69	0.82	1.11	0.11	1.49	1.49	0.6	1
Abweichung	0.04	0.04	-0.12	0.04	0.24	0.14	0.02	0.64	0.09	0.09	0.15	-0.09
n	807	4671	44	218	45	249	5	1	1	1	1	9

Vergleich Selbst- und Fremdeinschätzung nach Austrittsentscheid: Differenzwerte



Entscheid für Austritt												
Honos	0.65	0.71	0.53	0.63	0.49	0.54	0.38	1.33	0	0	0.33	0.6
BSCL	0.58	0.6	0.38	0.52	0.5	0.44	0.07	0.47	0.15	0.15	0.74	0.46
Abweichung	0.08	0.11	0.15	0.11	-0.01	0.1	0.3	0.86	-0.15	-0.15	-0.4	0.14
n	807	4671	44	218	45	249	5	1	1	1	1	9

HoNOS Austrittswert bei späterem Wiedereintritt



	Inst.	BM	Inst.	BM
Wert	12.8	13.3	11	11.2
SD	6.7	7	6.3	6.5
n	302	2071	2085	14861

BSCL Austrittswert bei späterem Wiedereintritt



	Inst.	BM	Inst.	BM
Wert	53.6	46.4	38.6	38.2
SD	40.2	37.9	34	35.2
n	81	606	966	6306

Timing, Bestellung und Kosten

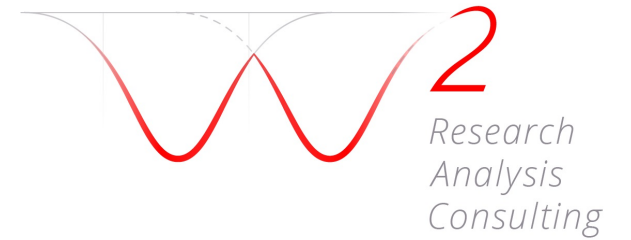
- Für die Erstellung der detaillierten PDF-Berichte und die Teilnahme am Benchmark fallen pro **Qoption** CHF 1800.- an
- Bis am 31. Mai 2022 eingegangene Bestellungen werden berücksichtigt
- Die Berichte werden zusammen mit den Klinikindividuellen Ergebnisberichten des ANQ, voraussichtlich im August 2022 geliefert.
- Unter dem folgenden Link kann ein Factsheet heruntergeladen werden, welches die wichtigsten Informationen zusammenfasst und gleichzeitig einen Bestelltalon enthält:

<https://w-hoch2.ch/qoptions>

- Gerne bieten wir optional Unterstützung zur weiteren Analyse auf Fallebene an

- **Prädiktive Datenanalysen**
 - Die vorhandenen Daten lassen auch prädiktive Analysen zu
 - Mittels Machine Learning und künstlicher Intelligenz können zukünftig Prognosen auf Fallebene berechnet werden
- **Erste Studien**
 - In Zusammenarbeit mit der Universität Bern und den Hôpitaux universitaires de Genève sind zwei wissenschaftliche Publikationen zur Vorhersage von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen geplant
 - Die Auswertungen wurden bereits vorgenommen und sind vielversprechend
- **Anwendung in der Praxis**
 - Mittels prädiktiven Analysen eröffnen sich hilfreiche Möglichkeiten für den Klinikalltag
 - Von intelligenten Systemen zur Reduktion von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen bis hin zu datenbasierten Therapie-Empfehlungen sind zahlreiche Anwendungen denkbar

Kontakt



w hoch 2 GmbH

Kramgasse 5, 3011 Bern

☎ +41 (0)31 558 58 63

✉ info@w-hoch2.ch

Roman di Francesco

Projektleitung

r.difrancesco@w-hoch2.ch

Dr. Benjamin Steinweg

Stv. Projektleitung

b.steinweg@w-hoch2.ch

